Sozial- und Sportamt - Herr Steg
BE: Herr Steg
Kreuzau, 18.03.2003

TISCHVORLAGE

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Sportausschuss	18.06.2003
Hauptausschuss	24.06.2003
Rat	09.07.2003

TOP: Sanierung des Bolzplatzes Pfarrer-Emunds-Straße

I. Sach- und Rechtslage:

Zur Sitzung des Sportausschusses vom 29.04.2003 wurde bereits berichtet, welche Maßnahmen geplant sind, um den Bolzplatz „Pfarrer-Emunds-Straße“ wieder in einen beispielbaren Zustand zu bringen. In der Sitzung wurde dann angeregt, nochmals einen Ortstermin mit der Firma EUROGREEN zu vereinbaren. Dieser Termin hat am 16.06.2003 stattgefunden. Teilgenommen haben hieran Herr Falter, Vorsitzender des Sportausschusses, Herr Schäfer, Ortsvorsteher Kreuzau, Herr Schütz, Vorsitzender des SC Kreuzau 05, Herr Weinberger und Herr Scholl, Firma EUROGREEN sowie Herr Steg, Sportamt. Die beiden Mitarbeiter von EUROGREEN erklärten, warum eine Sanierungsmaßnahme dringend erforderlich ist. Besonders in den Torräumen sind die Unebenheiten zwischenzeitlich so gravierend, dass nur ein Einsäen nicht ausreichend ist. Vielmehr muss der Boden zunächst gefräst werden. Anschließend muss eine Rasentragschicht aufgebracht und wieder eingefräst werden. Diese Maßnahme ist im bisherigen Angebot nicht enthalten. Für den restlichen Platz kann es bei der bisherigen Maßnahme bleiben, wobei statt dem Sand eine Rasentragschicht aufgebracht werden soll, damit mehr Nährstoffe in den Boden gelangen können.

Entscheidend ist vor allem in der Anfangszeit, dass der Platz bewässert werden kann. Die Mitarbeiter der Firma EUROGREEN machen aber deutlich, dass auch in der Folgezeit nicht auf eine Bewässerung verzichtet werden kann. Dies war in der Vergangenheit mit ausschlaggebend für den jetzigen Zustand des Platzes, da vor allem Wiesengras die schwächeren Sportgräser verdrängt hat, weil es wesentlich weniger Feuchtigkeit benötigt.

Nach dem jetzt vorliegenden Angebot belaufen sich die Kosten auf 10.349,06 € zuzüglich der Kosten für das Rasentragschichtmaterial in Höhe von 2.484,72 €. Das Angebot ist als Anlage beigefügt. Hinzuzurechnen sind die Kosten für die Herstellung einer Bewässerungsmöglichkeit, die derzeit aber noch nicht beziffert werden können.

Einigkeit bestand auch darüber, dass der Platz bei Unbespielbarkeit durch den Verein gesperrt werden muss, da ansonsten der Erfolg einer Sanierungsmaßnahme sehr in Frage gestellt werden muss. Herr Weinberger empfahl, die Maßnahme frühestens Ende August 2003 durchzuführen, da die Erfolgsaussichten dann am größten seien. Danach sollte der Platz mindestens 12 Wochen, besser aber über den gesamten Winter, gesperrt werden.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die angebotene Sanierungsmaßnahme durchzuführen unter der Voraussetzung, dass eine Bewässerungsmöglichkeit gegeben ist.

II. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Die Kosten der Maßnahme werden sich auf ca. 13.000 € belaufen. Bei der Haushaltsstelle 1.560.7180.3 „Zuschüsse an Vereine für die Übernahme der Pflege gemeindlicher Sportanlagen“ stehen 1.500 € zur Verfügung. Der Restbetrag ist aus der Haushaltsstelle 1.560.5000.8 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ zu übernehmen. Hier sind insgesamt 30.000 € veranschlagt. Da stehen derzeit noch ca. 19.000 € zur Verfügung. Zusätzlich sind die Kosten für das Erstellen einer Bewässerungsmöglichkeit zu tragen, deren Höhe noch nicht abgesehen werden kann.

III. Beschlussvorschlag:

„Damit der Bolzplatz „Pfarrer-Emunds-Straße“ wieder in einen bespielbaren Zustand versetzt werden, sollen die von der Firma EUROGREEN Grün-Systeme im Angebot vom 17.06.2003 vorgeschlagenen Maßnahmen durchgeführt werden. Die hierfür erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.

Bevor diese Maßnahmen in Auftrag gegeben werden, ist dafür zu sorgen, dass die Bewässerung des Platzes sichergestellt werden kann. Nach Beendigung der Maßnahme ist der Platz mindestens bis zum Frühjahr 2004 zu sperren. Zudem ist in Zukunft darauf zu achten, dass der Platz besonders in den Trockenperioden und in überaus feuchten Zeiten bei Bedarf gesperrt wird.“

Der Bürgermeister

- Ramm -

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _____

Enthaltungen: _____